

Die Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmalpflege und Altbausanierung ist eine Fortbildungseinrichtung für alle in der Denkmalpflege und Altbausanierung Tätigen.

Sie wird beraten und unterstützt durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, die Ingenieurkammer Hessen, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, das Land Hessen und die Stadt Fulda.

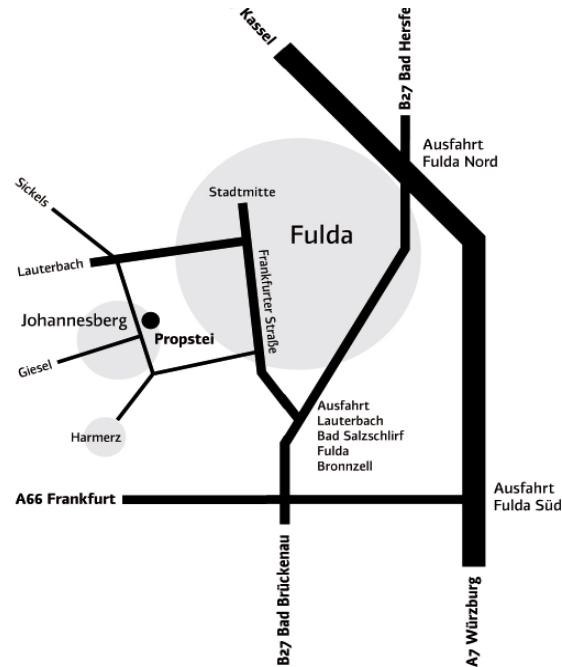


Die WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V., München) hat sich seit über 30 Jahren das Ziel gesetzt, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem multidisziplinären Gebiet der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege zu fördern. Die zunehmende Bedeutung des Bauens im Bestand und der Erhaltung historischer Bausubstanz erfordert eine Intensivierung des Erfahrungsaustauschs zwischen Wissenschaft und Praxis.

Dazu hat die WTA geeignete Kommunikationswege entwickelt – zum Beispiel die Wissensvermittlung im Rahmen von Seminaren und Lehrgängen durch die WTA-Akademie und vorrangig die Veröffentlichung der theoretisch richtigen und praktisch erprobten Erfahrungen in Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege als WTA-Merkblätter.

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbausanierung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie auch im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

in Kooperation mit



Trocknung durchfeuchteter Bauteile nach WTA

Dienstag, 4. Juni 2019



Fachseminar für Planer/innen,
Handwerker/innen und Sachverständige

Trocknung durchfeuchteter Bauteile nach WTA

Seminarinhalte

Ob nun Baudenkmal, normale Bestandsimmobilie oder Neubau, kein Gebäude ist gänzlich vor dem Eintritt eines Wasser- oder Feuchteschadens gefeit. Ist er dann eingetreten, stehen Eigentümer, Planer, Sachverständige und andere Verantwortliche vor den Herausforderungen diese scheinbar triviale - in Wirklichkeit aber hochkomplexe - Situation in den Griff zu bekommen und das Gebäude wieder trocken zu legen. Ursachensuche, -findung und -beseitigung, Ableitung des eingedrungenen Wassers, Trocknung, und eine ganze Reihe unabdingbarer Begleitmaßnahmen müssen initiiert, koordiniert, in Gang gebracht, begleitet, dokumentiert, kontrolliert und abschließend beurteilt werden. Nur dann, wenn ein Wasser- /Feuchteschaden abschließend beseitigt und auch die Folgeschäden entweder beseitigt wurden, oder sicher ausgeschlossen werden können, entstehenden dem Eigentümer und dem Bauwerk keine Nachteile. Ob und wie das geht, wird im Rahmen dieses Seminars dargestellt

Es werden dabei grundlegende Kenntnisse über die unterschiedlichen Verfahren, ihre Wirkungsweise und Auswirkungen auf das Bauwerk sowie die Verfahrensgrenzen vermittelt. Ergänzt wird dieser grundlegende Seminarblock durch eine Vorstellung der üblichen Geräte und - gerade für Sachverständige und Verantwortliche von Bedeutung – durch die Vorstellung von Mess- und Prüfmethode im Rahmen der fortlaufenden und abschließenden Erfolgskontrolle und Beurteilung. Unabdingbare Begleitmaßnahmen werden ebenfalls dargestellt, allerdings ist eine vollumfängliche Betrachtung dieser Zusatzthemen im Rahmen dieses Seminars aus Zeitgründen nicht möglich.

Zielgruppe Planer, Handwerker, Sachverständige

Dienstag 4. Juni 2019

10.00 - 10.15 Uhr **Begrüßung, Eröffnung und Einführung ins Seminar**

10.15 - 11.30 Uhr **Trocknungsgeräte und -verfahren**

11.30 - 11.45 Uhr **P a u s e**

11.45 - 12.30 Uhr **Gerätetechnik**

12.30 - 13.30 Uhr **M i t t a g e s s e n**

13.30 - 15.00 Uhr **Feuchtemessverfahren**

15.00 - 15.15 Uhr **P a u s e**

15.15 - 16.00 Uhr **Erfolgskontrolle**

16.00 - 17.15 Uhr **Leckortung**

17.15 - 17.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Seminargebühr

180,- Euro; für Mitglieder der AKH 162,- Euro
einschl. Mittagessen, Getränke u. Seminarunterlagen

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Für den Besuch von Fachseminaren werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Michael K. **Resch**, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Trocknungsgewerbe, Strobl Service GmbH, Waakirchen
Wolfgang **Böttcher**, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Holz- und Bautenschutzgewerbe und Bautrocknungsgewerbe, ITT Coeplin GmbH & Co.KG

Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Marc **Ellinger**,
Bau-Beratungs-Büro Bernau, Bernau im Schwarzwald

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Unterkunft

Vermittlung über das Verkehrsbüro der Stadt Fulda,
Schloßstraße 1, 36037 Fulda, Telefon (0661)102-346